



Erstsemesterbegrüßung

Mechatronik/Automatisierung (PI)

Prof. Dr. Maik Lauterbach (in Vertretung für Prof. Dr. Christian Stöcker)

28. August 2026

Kontakt zu Ihrem Studiengangsleiter

Prof. Dr.-Ing. Christian Stöcker

Hochschule Bielefeld

Fachbereich Ingenieurwissenschaften und
Mathematik

Campus Gütersloh

Langer Weg 9a

33332 Gütersloh

E-Mail: christian.stoecker@hsbi.de

Tel.: 05241 21143-41

Aufgaben

- Studiengangsleitung MEA, praxisintegriert
- stellv. Prüfungsausschussvorsitzender der praxisintegrierten Bachelorstudiengänge DLO, DTE, SEN, WIG, MEA



Mitschreiben ist nicht nötig!

Sie finden alle Präsentationen der Erstsemestereinführung im **ILIAS-Kurs** Gütersloh allgemein >> Einführungswoche Erstsemester



Einführungswoche Erstsemester

für MEA, WIG, SEN und DTG

Sekretariat

Wichtig!

Anschrift

Hochschule Bielefeld
Fachbereich IuM

Campus Gütersloh
Sekretariat, Raum 014 (EG)
Langer Weg 9a
33332 Gütersloh

Ute Reckord
ute.reckord@hsbi.de
Tel.: 05241/21143-10



Christiane Freyer
christiane.freyer@hsbi.de
Tel.: 05241/21143-14

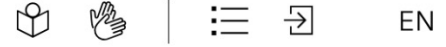


Infos im Internet

www.hsbi.de/guetersloh

HSBI

Hochschule
Bielefeld
University of
Applied Sciences
and Arts



Hochschule Studium Forschung Transfer Weiterbildung Internationales Karriere an der HSBI



HSBI / Hochschule / Fachbereiche / Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik / Campus Gütersloh

Campus Gütersloh

Über uns

Studium

Unternehmensportal

experiMINT diGiTal

CfADS



VERANSTALTUNGEN

12 Digitaler Lernraum Schreiben:
AUG **Wissenschaftliche Texte,
Bewerbungen und
Präsentationen – online**
Mi., 12.08. – Mi., 07.10.2026

Mehr

07 5. Workshop "MINT digital"

Downloadcenter

www.hsbi.de/guetersloh/downloadcenter

Hochschule **Studium** **Forschung und Transfer** **Weiterbildung** **Internationales** **Karriere an der HSBI**

HSBI / Hochschule / Fachbereiche / Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik / Campus Gütersloh / Studium / Downloadcenter

Campus Gütersloh

Ordnungen, Formulare und Anträge
des Studierendenservices

Kooperationsvereinbarung,
Merkblätter, Mustervertrag

Merkblätter, Informationen

Downloadcenter

Hier finden Sie alle Ordnungen, Formulare und Anträge sowie Kooperationsvereinbarungen, Musterverträge und Merkblätter zu den Studiengängen am Campus Gütersloh.

*Hier finden Sie u.a. auch
die Prüfungsordnung zu
Ihrem Studiengang!*

Nützliche Adressen

Zentrale Studienberatung/Studienorientierung

Interaktion 1

33619 Bielefeld

Telefon +49.521.106-7758

Telefax +49.521.106-7794

zsb@hsbi.de

<https://www.hsbi.de/zsb>

Studienfachberatung am Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik

Die Beratungsangebote stehen allen Studierenden offen, die Fragen rund ums Studium der Ingenieurwissenschaften und Mathematik haben. Alle Anfrage werden vertraulich behandelt.

<https://www.hsbi.de/ium/studienfachberatung>

Nützliche Adressen

Prüfungsamt

Natalja Bogdanez und
N.N.

Hochschule Bielefeld
Langer Weg 9 a
33332 Gütersloh
Raum 015

*Genau neben dem
Sekretariat!*

The screenshot shows a web browser with the URL `hsbi.de/ium/campus-guetersloh/ueber-uns/personenverzeichnis`. The page header includes the HSBI logo and the text "Hochschule Bielefeld University of Applied Sciences and Arts". A navigation bar contains links: Hochschule, Studium, Forschung, Transfer, Weiterbildung, Internationales, and Karriere. Below this is a breadcrumb trail: HSBI / Hochschule / Fachbereiche / Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik / Campus Gütersloh / Über uns. The main content area is titled "Campus Gütersloh" and "Personalverzeichnis".

hsbi.de/ium/campus-guetersloh/ueber-uns/personenverzeichnis

Personalverzeichnis | Hochschule x +

hsbi.de/ium/campus-guetersloh/ueber-uns/personenverzeichnis

HSBI Hochschule Bielefeld University of Applied Sciences and Arts

Hochschule Studium Forschung Transfer Weiterbildung Internationales Karriere

HSBI / Hochschule / Fachbereiche / Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik / Campus Gütersloh / Über uns

Campus Gütersloh

Ansprechpartner

Personalverzeichnis

Personalverzeichnis des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Campus Gütersloh

Campus Gütersloh - Standorte

Standort Flöttmanngebäude

- seit 2010
- ca. 1000 m² Fläche
- Büros, Praktikumsräume, Labore, Forschungszentrum CfADS



Standort Gleis 13

- Seit WS 18/19
- ca. 2000 m² Fläche
- Büros, Seminarräume, Aufenthaltsbereich für Studierende



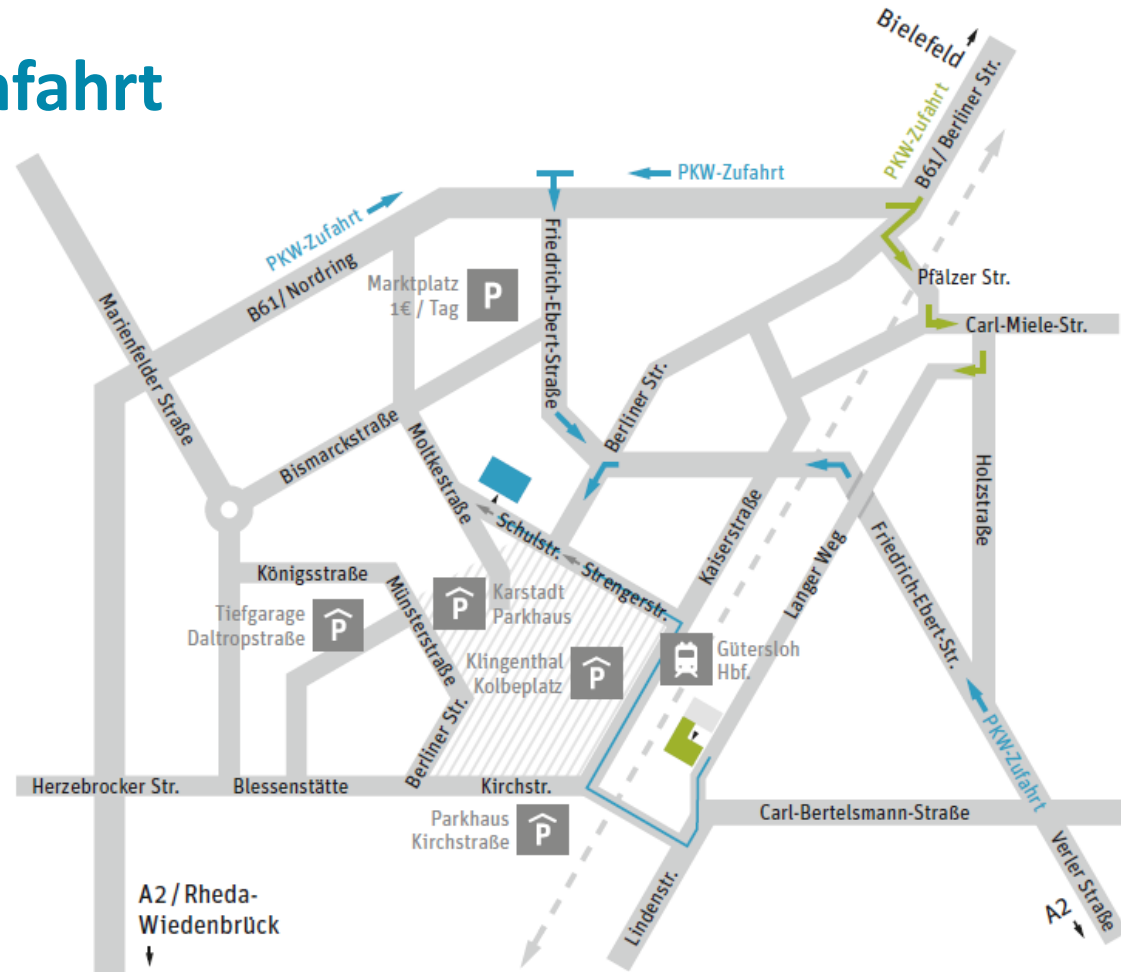
Campus Gütersloh - Anfahrt

Zeichenerklärung

- Bahnschienen
- ← Einbahnstraße
- /// Fußgängerzone
- Fußweg

Adressen

-  Hochschule Bielefeld
Campus Gütersloh
Schulstraße 10
33330 Gütersloh
-  Hochschule Bielefeld
Campus Gütersloh
Gleis 13
Langer Weg 9a
33332 Gütersloh



Campus Gütersloh - Studienmöglichkeiten

Bachelorstudiengänge

- Digitale Logistik (praxisintegriert) (auslaufend)
- Digitale Technologien (praxisintegriert)
- Industrial Engineering (EN)
- Industrial Engineering (praxisintegriert) (EN)
- Mechatronics and Automation (EN)
- Mechatronics and Automation (praxisintegriert) (EN)
- Mechatronik/Automatisierung (praxisintegriert)
- Product-Service Engineering (praxisintegriert) (auslaufend)
- Software Engineering (praxisintegriert)
- Wirtschaftsingenieurwesen (praxisintegriert, Campus Gütersloh)

Masterstudiengänge

- Angewandte Automatisierung (berufsbegleitend)
- Data Science (Forschungsmaster)
- Data Science (Research Master) (EN)
- Digitale Technologien (berufsbegleitend)
- Wirtschaftsingenieurwesen (berufsbegleitend)

Infos zum Studiengang Mechatronik/Automatisierung

Ausbildungsziele

Was wird von Absolvent*innen erwartet?
Was sind die Schlüsselkompetenzen?

Fachliche
Kompetenzen

Soziale
Kompetenzen

Mechatroniker/
Automatisierungstechniker



Betriebswirt-
schaftliches
Denken

Fremd-
sprachen

Ausbildungsziele

An dem Studium sollen Sie aber auch persönlich wachsen...



Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen können

- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden bei der Entwicklung von Automatisierungssystemen selbstständig und praxisbezogen anwenden.
- haben gelernt zwischen Mechanik, Elektrotechnik und Softwaretechnik vernetzt zu denken und unter besonderer Berücksichtigung der Steuerungstechnik
- sind in der Lage, die betriebswirtschaftlichen Bewertungen (z.B. Kalkulation, Marketing) dieser Systeme zu interpretieren.
- sind in der Lage Prinzipien des Selbstmanagements sowie Lern- und Problemlösungstechniken mit Strategien des Projektmanagements und der Teamarbeit in Beziehung zu setzen.
- sind in der Lage problemorientiert, fachübergreifend und unter Einbringung sozialer Kompetenzen sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten.
- ...

 Siehe auch: Prüfungsordnung
„Mechatronik/Automatisierung“

Berufliche Zukunft

- Entwicklung neuer Produkte und Beurteilung der technischen Umsetzung von Produktideen
- Gestaltung der Fertigung für neue Produkte
- Produkte und Prozesse optimieren und weiterentwickeln
- Beurteilung verschiedener Lösungsansätze für Produkte/Prozesse
- Vergleich von Lieferanten und Angeboten
- Beurteilung der Möglichkeiten einer Automatisierung in der Fertigung
- Entwicklung von Automatisierungsansätzen von Produktionsprozessen
- ...



Hierzu werden Sie im ersten Semester im Modul „Einführung ins Berufsbild“ viel mehr erfahren!

Praxisintegriertes Studium am Campus GT

Mechatronik/Automatisierung

- 7 Semester einschließlich Bachelorprüfung
- Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)
- Jedes Semester ist in eine 11-wöchige Praxisphase und eine anschließende 12-wöchige Theoriephase geteilt.
- Wissensvermittlung **zu einem Teil im Selbststudium** und zu einem Teil über Präsenz- und (selten) Onlinelehre in GT.
- Schwerpunktbildung durch ingenieurwissenschaftliche Praxismodule.
- Credits: 180 ECTS, jedes Modul umfasst 5 ECTS, d.h. 150h Workload, i.d.R. 5 Module pro Semester



Aufbau des PI-Studienmodells

Semester

Praxisphase

Fachpraktische Mitarbeit auf akademischem Niveau

im Praktikum, im Beruf oder im Rahmen einer gewerblich-technischen Berufsausbildung.

Praxismodul

im 3., 5. und 6. Semester werden Praxisprojekte durchgeführt.
Zeitaufwand: 150 Stunden (5 credit points)

Selbststudium

mit schriftlichen Materialien in allen Semestern, zur Vorbereitung der Theoriephase.

11 Wochen

Theoriephase

- Lehrveranstaltungen
- Betreutes Selbststudium
- Nichtbetreutes Selbststudium

mit schriftlichen Studienmaterialien zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen.

Modulprüfungen

am Ende jeder Theoriephase.

12 Wochen

Bitte das Selbststudium sehr ernst nehmen!

Studiengangskonzept – Inhalte des Studiums

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Physik	Technische Mechanik – Statik und Festigkeitslehre	Technische Mechanik - Kinetik und Kinetik	Grundlagen der Konstruktion	Technisches Englisch	Mechatronische Systeme I	Mechatronische Systeme II
Einführung in das Berufsfeld	Digitaltechnik	Innovations- und Projektmanagement	Industrielle Steuerungstechnik	Elektrische Maschinen	Mikrocontroller - Programmierung	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
Elektrotechnik I	Elektrotechnik II	Halbleiterbauelemente und Schaltungen	Regelungstechnik	Datenbanken	Wahlmodul 3	Bachelorarbeit
Mathematik I	Mathematik II	Mathematik III	Statistik	Wahlmodul 1	Wahlmodul 4	Kolloquium
Grundlagen der Informatik	Objektorientierte Programmierung	Elektrische Messtechnik		Wahlmodul 2		
		Praxismodul (150 h)	Praxismodul (150 h)		Praxismodul (150 h)	
(25 CP / 20 SWS)	(25 CP / 20 SWS)	(30 CP / 20 SWS)	(25 CP / 20 SWS)	(25 CP / 16 SWS)	(25 CP / 16 SWS)	(25 CP / 8 SWS)

Legende: fächerübergreifende Module, Technische Informatik, Mathematik, Elektrotechnik / Mechatronik, BWL / Skills

Studiengangskonzept – Wahlmodule

Wahlpflichtmodule Wintersemester

- Change Management
- Diagnose und Predictive Maintenance
- Industrielle Kommunikation
- Leistungselektronik
- Methodisches Konstruieren und CAD
- Personal und Organisation
- Qualitätsmanagement

Wahlpflichtmodule Sommersemester

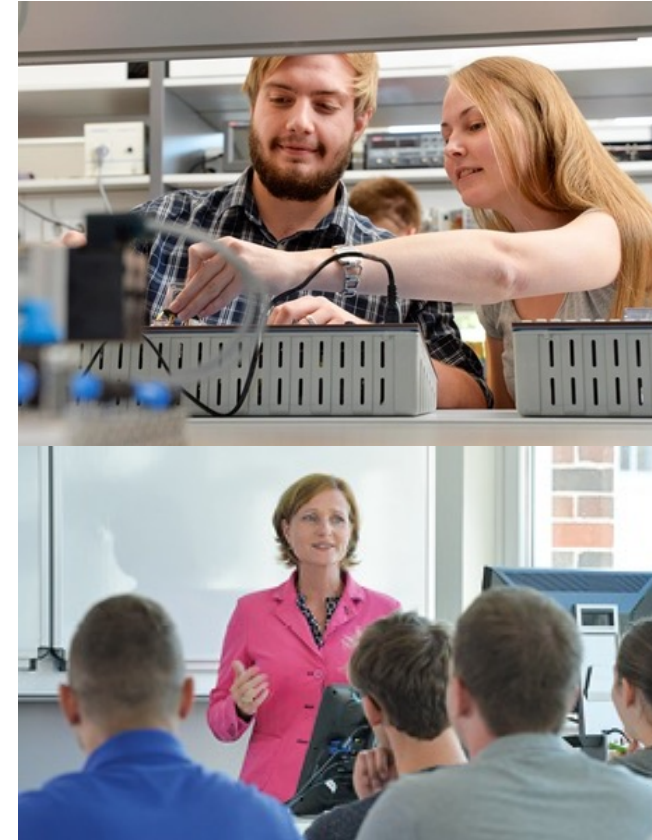
- Antriebstechnik
- Data Analytics
- Fertigungstechnik
- Funktionale Sicherheit von Maschinen und Anlagen
- Messsysteme und Sensorik



Die „persönliche Note“
Ihres Studiums

Studiengangskonzept – Kompetenzerwerb

- **Selbststudium** der Studienbriefe (oder anderer Lehrmaterialien) an Stelle einer Vorlesung
- **Übungen** (z.B. Vorträge, Übungsaufgaben, Diskussionen, Anwendungsbeispiele)
- **Praktika** (praktische Anwendung der vermittelten Theorie)
- **Betreutes Selbststudium** (z.B. zusätzlich Aufgaben, Fragestunden, Probeklausuren)





Studiengangskonzept – Betreutes Selbststudium

Beispiele

- (gemeinsame) Aufarbeitung/Präsentation eines Themas
- Ausarbeitung eines Referats
- Erarbeiten eines Themas/Kapitels mit konkreter Aufgabe
- Texte, Kapitel lesen
- alleine Übungsaufgaben lösen ohne Besprechung
- Wiederholen des Stoffs, Klausurvorbereitung
- Stoffwiederholung anhand von Büchern
- Modulspezifische Sprechstunde Probeklausur oder Übungsaufgaben (mit Lösung)

Dozent*in muss nicht
komplett dabei sein.

Selbststudium !!!
ca. 65 % des Arbeitsaufwandes
= 20h pro Woche!!

Praxismodule (3., 4. und 6. Semester)

- Erwerben und Vertiefen von ingenieurtypischen Kenntnissen und Fertigkeiten.
- Hier werden während der Praxisphasen im Praxisbetrieb individuelle Problemstellungen ganzheitlich und unter praxisnahen Bedingungen bearbeitet. Die in den Praxismodulen zu bearbeitenden Themen müssen ingenieurwissenschaftlichen Bezug haben und sich an den Modulinhalten des Curriculums orientieren. Das Thema wird auf Vorschlag der/des Studierenden durch die Lehrenden genehmigt. Die Lehrenden leiten die Studierenden an und überwachen die Veranstaltung.



Mehr Infos dazu gibt es am
Ende des 2. Semesters

Prüfungen

- Die Modulprüfungen zu den Modulen des ersten bis einschließlich des sechsten Semesters werden dreimal pro Kalenderjahr angeboten.
- Für jede abzulegende Modulprüfung erfolgt eine automatische Anmeldung zum Regelprüfungstermin. Eine Abmeldung von einer Modulprüfung ist bei Modulprüfungen **nur bei Krankheit oder vergleichbar unabwendbarer Verhinderung** möglich unter Vorlage geeigneter Nachweise.
- Prüfungszeitraum für reguläre Prüfungen i.d.R. jeweils in den letzten beiden Wochen der Theoriephase
- Wiederholungsprüfungen (**auch Drittversuche!**) immer in den ersten beiden Vorlesungswochen der HSBI!



*Achtung: kein Urlaub während der Prüfungszeiträume!!
Erholungsurlaub ist in individueller Absprache mit dem
Unternehmen grundsätzlich während der Praxisphasen möglich.*

Übersicht über Theorie- und Praxisphasen

Sommersemester 2025	27.01.2025 – 13.04.2025 07.07.2025 – 27.07.2025	14.04.2025 – 06.07.2025 (23.06.2025 – 06.07.2025)
Wintersemester 2025/26	*28.07.2025 – 19.10.2025 19.01.2026 – 01.02.2026	20.10.2025 – 18.01.2026 (05.01.2026 – 18.01.2026)
Sommersemester 2026	02.02.2026 – 19.04.2026 13.07.2026 – 02.08.2026	20.04.2026 – 12.07.2026 (29.06.2026 – 12.07.2026)
Wintersemester 2026/27	*03.08.2026 – 18.10.2026 18.01.2027 – 31.01.2027	19.10.2026 – 17.01.2027 (04.01.2027 – 17.01.2027)
Sommersemester 2027	01.02.2027 – 18.04.2027 12.07.2027 – 01.08.2027	19.04.2027 – 11.07.2027 (28.06.2027 – 11.07.2027)
Wintersemester 2027/28	*02.08.2027 – 17.10.2027 17.01.2028 – 30.01.2028	18.10.2027 – 16.01.2028 (03.01.2028 – 16.01.2028)
Sommersemester 2028	31.01.2028 – 16.04.2028 10.07.2028 – 30.07.2028	17.04.2028 – 09.07.2028 (26.06.2028 – 09.07.2028)
Wintersemester 2028/29	*31.07.2028 – 15.10.2028 16.01.2029 – 28.01.2029	16.10.2028 – 15.01.2029 (02.01.2029 – 15.01.2029)
Sommersemester 2029	29.01.2029 – 15.04.2029 09.07.2029 – 29.07.2029	16.04.2029 – 08.07.2029 (25.06.2029 – 08.07.2029)
Wintersemester 2029/30	*30.07.2029 – 14.10.2029 16.01.2030 – 27.01.2030	15.10.2029 – 15.01.2030 (02.01.2030 – 15.01.2030)

Formular zum Nachweis praktischer Tätigkeiten

FH Bielefeld, Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik – Praxisintegriertes Studium am Studienort Gütersloh
Nachweis praktischer Tätigkeiten (Ingenieurmäßiges Arbeiten) im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen ☐ 1. Semester ☐ 2. Semester ☐ 3. Semester
Bitte Fachsemester ankreuzen

Praxisbetrieb	
Name der/des Studierenden	
Matrikelnummer der/des Studierenden	

Anmerkung:
Die Praxisphasen sollen die Studierenden durch konkrete Aufgaben eines Ingenieurs herantühren (ingenieurmäßiges Arbeiten) und die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Fertigkeiten und Fähigkeiten anzuwenden, zunächst auch unter Anleitung, Erstellen und Präsentation des Projektberichts etc. Dabei sollen die individuellen Interessen der Studierenden angemessen berücksichtigt werden.
In jeder Praxisphase der Bachelorstudiengang Mechatronik/Automatisierung praxisintegriert (ca. 120 Arbeitsstunden pro Semester) sollen praxisrelevante Kompetenzen erworben werden, welche praxisrelevante Kompetenzen sie/er

Inhalt	Praxisbetrieb	Dauer (Arbeitsstunden)
Weiterer vorrichtungs- und Lehrenbau		

<https://www.hsbi.de/pruefungsangelegenheiten/guetersloh>
→ Campus Gütersloh
→ Bachelorstudiengang Mechatronik/Automatisierung praxisintegriert
→ Formular zum Nachweis praktischer Tätigkeiten

Formular zum Nachweis praktischer Tätigkeiten

FH Bielefeld, Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik – Praxisintegriertes Studium am Studienort Gütersloh
 Nachweis praktischer Tätigkeiten (Ingenieurmäßiges Arbeiten) im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Steuerungs- und Regelungstechnik		
Vertrieb/Marketing, Produktion, Logistik, Qualitätsmanagement		
Grundausbildung in der Elektrotechnik: Installation, elektrische Maschinen, Schalt- und Messgeräte		
Hard- und Softwareentwicklung		
Inbetriebnahme		
Sonstige Tätigkeiten im Kontext des Curriculums (Bitte ausführen):		
Gesamtumfang (Summe)		0,0

← 120 h!

Datum:

Unterschrift Praxisbetrieb
 (Verantwortlicher technischer Betreuer, Akad. Grad.)

Unterschrift Studierende(r)

Bitte reichen Sie diesen Nachweis innerhalb von drei Wochen nach Abschluss einer Praxisphase bei der Prüfungsverwaltung ein!

Und wenn alles gut läuft ...



WS 27/28

Fehlt noch etwas? Gibt es Fragen?